

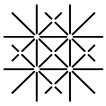
DAS Spitalpharmazie

TAGESPROGRAMM

Grundlagen der pharmazeutischen Herstellung

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Zeit	Thema	Referent/in
09.00-09.10	Begrüssung, Programmvorstellung	Jeannette Goette
09.10-09.55	Herstellung von Dermatika	Marianne Fehr
10.00-10.45	Herstellung von Oralia: Lösungen, Suspensionen, Kapseln	Dorothee Wandel
10.45-11.00	<i>Pause</i>	
11.00-12.15	Workshop: Vorgehen bei Entwicklungschargen	Dorothee Wandel / Marianne Fehr
12.15-13.45	<i>Mittagspause</i>	
13.45-15.00	Neue Entwicklungen in der Herstellung: - 3D-Druck - Automatisierung der aseptischen Herstellung	Irene Krämer
15.00-15.15	<i>Pause</i>	
15.15-16.15	Lohnherstellung und Qualitätskontrolle im Lohnauftrag	Samuel Steiner
16.20-16.50	Pharmazeutische Herstellung und Produktions- planung	Isabelle Constantin
16.50-17.00	Evaluation & Schlusswort Ausblick 2. Tag und Verabschiedung	Jeannette Goette



Referierende

Isabelle Constantin, Bereichsleiterin Produktion, Inselspital Bern

Marianne Fehr, Gesamtleitung Herstellung, Stv. Chefapothekerin, Kantonsspital Graubünden

Dr. Jeannette Goette, Chefapothekerin, Inselspital Bern

Prof. Dr. Irene Krämer, Direktorin der Apotheke, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Samuel Steiner, ehem. Kantonsapotheker Kanton Bern

Dr. Dorothee Wandel, Leiterin Herstellung, Luzerner Kantonsspital

abbvie

AMGEN

AstraZeneca

BAYER Bayer

Celgene | Bristol Myers Squibb
Company

DESITIN
SUCCESS IN CARE

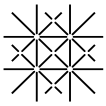
MSD
INVENTING FOR LIFE

NOVARTIS | Reimagining Medicine

Pfizer

Roche

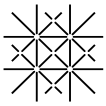
VIATRIS



DAS Spitalpharmazie

Grundlagen der pharmazeutischen Herstellung

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Weiterbildung Pharmazie
Leitung	Dr. Jeannette Goette
Ort	Neues Biozentrum Universität Basel, Spitalstrasse 41, 4056 Basel Seminarraum U1.193
Datum / Zeit	Donnerstag, 19. Oktober 2023 09.00 – 17.00
Thema	<p>Seit jeher ist die Herstellung von Arzneimitteln eine wichtige Aufgabe des Apothekers. Mit der zunehmenden Industrialisierung verlor diese Tätigkeit allerdings an Bedeutung. Aufgrund der Individualisierung verschiedener Therapien und um den spezifischen Bedürfnissen in Spitälern gerecht zu werden, hat die pharmazeutische Herstellung in der Spitalpharmazie aber auch heute noch ihren Stellenwert.</p> <p>Eine wichtige Kompetenz der Studierenden des DAS Spitalpharmazie besteht darin, als Fachexperte für die pharmazeutische Herstellung im Spital, die Bedürfnisse der Ärzte und der Pflege bzgl. im Handel nicht erhältlicher Arzneimittel zu erfassen. Im Weiteren sollen Risiken im Medikationsprozess erkannt werden, um im Sinne einer optimalen Patientenversorgung entsprechende Eigenprodukte zu entwickeln und herzustellen bzw. korrekt Verordnungen auszuführen.</p> <p>Für nicht selbst herstellbare Produkte bzw. nicht selbst durchführbare Analysen beauftragt er Lohnauftragnehmer.</p> <p>Im Speziellen wird die Herstellung von Dermatika und Oralia thematisiert, da diese Arzneiformen häufig als Formula-Arzneimittel hergestellt werden. Zudem soll in einem Workshop das Vorgehen bei Entwicklungschargen vertieft werden.</p> <p>Im Weiteren werden neue Entwicklungen in der Herstellung vorgestellt, das Prinzip der Lohnbeauftragung wird erörtert und die rechtlichen Rahmenbedingungen aufgezeigt sowie Methoden zu einer effizienten und termingerechten Produktionsplanung vorgestellt.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse verschiedener Darreichungsformen von Arzneimitteln, die im Spital hergestellt werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die relevanten Stufen einer termingerechten Produktionsplanung und die wichtigen Parameter für die Produktionsplanung.</p>



Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Lohnherstellung und die Analyse im Lohnauftrag als Auftraggeber und -nehmer.

Die Weiterzubildenden kennen neue Dienstleistungen, Werkzeuge oder Aspekte in der Herstellung und in welche Richtung sich die Herstellung entwickelt (national und international).

Zielpublikum

Apotheker/innen im Lehrgang DAS Spitalpharmazie
Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizin oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische Themen interessieren
Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.

Kreditpunkte

50 FPH-Punkte in Spitalpharmazie
50 FPH-Punkte in Offizinpharmazie

Teilnahmegebühr

CHF 450
Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Lunch

Annulierung:

Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

**Anmeldung und
Auskunft**

[Fortbildungsveranstaltungen | Weiterbildung Pharmazie \(unibas.ch\)](#)

[Kursanmeldung \(google.com\)](#)

abbvie

AMGEN

AstraZeneca

BAYER

Celgene | Bristol Myers Squibb
Company

DESITIN
SUCCESS IN CNS

MSD
INVENTING FOR LIFE

NOVARTIS | Reimagining Medicine

Pfizer

Roche

VIATRIS
